

Gremium	Datum	Status	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Technik und Umwelt	13.09.2018	Beschlussfassung	nicht öffentlich
Gemeinderat	27.09.2018	Beschlussfassung	öffentlich

Bauamt	
Bearbeiter: Uwe Veit Aktenzeichen: 131.31	Datum: 17.09.2018

Betreff: ***Gemeinschafts- und Feuerwehrhaus Achdorf***

Anlagen: - Planunterlagen (werden nachgereicht)
 - Kostenberechnung (werden nachgereicht)

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der jetzigen Planung und Kostenberechnung zu. Die Ausführungsplanung wird gemäß der Planunterlagen angepasst.
2. Die Änderungen für den Bauantrag sowie der Fachförderung Z-Feu werden auf dieser Grundlage eingereicht.
3. Der Antrag auf Ausgleichsstock für den Teil der Feuerwehr wird zum 31.01.2019 gestellt.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibung wie im Zeitplan dargestellt durchzuführen.

Begründung:

Sachstand bestehendes Feuerwehrhaus:

In einem gemeinsamen Gespräch mit der Feuerwehr, vertreten durch den Kommandanten Stefan Band sowie dem Abteilungskommandant von Achdorf Joachim Schelb, wurde die Verwaltung auf den momentanen Zustand des Feuerwehrhauses in Achdorf hingewiesen.

Daraufhin wurde an einem Vorort Termin mit dem Ausschuss für Technik und Umwelt am 13.09.2018 die aktuelle Situation angeschaut.

Die Feuerwehr Abteilung Achdorf hat nun vorsorglich das Fahrzeug sowie die Ausrüstungsgegenstände in eine Garage einer Privatperson ausgelagert.

Sachstand Förderkulisse:

Für die gesamte Baumaßnahme Gemeinschafts- und Feuerwehrhaus Achdorf hat die Stadt Blumberg weder für den Ausgleichstockantrag noch über die ELR Förderung für das Programmjahr 2018 eine Förderzusage erhalten.

Durch die bereits zugesagte Z-Feu Förderung kann für die Baukosten bzw. den Anteil des Feuerwehrteiles bis zum 31.01.2019 einen A-Stock Antrag gestellt werden.

Der Antrag auf Zuwendung für das Feuerwehrwesen (Z-Feu) ist aus dem Jahr 2017 und wurde mit 120.000,00 € für den Bau des Feuerwehrhauses mit 2 Stellplätzen genehmigt. Die momentan bewilligte Fristverlängerung läuft bis zum 31.12.2018. Herr Kreisbrandmeister Vetter hat eine nochmalige Fristverlängerung bis Mitte 2019 in Aussicht gestellt. Als Baubeginn würden die Submissionsergebnisse akzeptiert werden.

Weiteres Vorgehen:

Bedingt durch die geänderte Förderkulisse und den dadurch größeren Eigenanteil der Stadt wird die Größe der Fahrzeughalle um eine Achse verkleinert. Gleichzeitig werden die Räumlichkeiten der Feuerwehr (Lager- und Werkstattbereich) in die bestehenden Räumlichkeiten integriert.

Die Räumlichkeiten des DRK werden ebenso im Bestand implementiert.

Diese Planmodifizierungen sind in einem Termin mit Kreisbrandmeister Vetter angesprochen worden und sind nicht förderschädlich was den Z-Feu Antrag anbelangt.

Auf dieser Planungsgrundlage soll nun bis zum 31.01.2019 einen Antrag auf Ausgleichstock, bezogen auf den Teil der Feuerwehr, gestellt werden.

Mit dem Bau kann nach Erhalt der Baugenehmigung begonnen werden.

Weitere zeitlicher Ablauf

- | | |
|--|------------|
| - Änderung Planunterlagen für Z-Feu Antrag | 10/2018 |
| - Änderung Bauantragsunterlagen | 10/2018 |
| - Anpassung der Ausführungsplanung | 10/2018 |
| - Anpassung der Leistungsverzeichnisse | 10/2018 |
| - Ausschreibung Block 1 (Rohbau) | 11/2018 |
| - Satzungsbeschluss B-Planverfahren | 11/2018 |
| - Erhalt Baugenehmigung | 11/2018 |
| - Vergabe Block 1 (Rohbau) | 12/2018 |
| - Ausschreibung Block 2 (Ausbau) | 12/2018 |
| - Vergabe Block 2 (Ausbau) | 02/2019 |
| - Möglicher Baubeginn | 03-04/2019 |

Finanzielle Darstellung

Baukosten (ohne dritte Achse)	1.288.000,00 €
(Diese können sich nach der Anpassung der Kostenberechnung nochmals ändern)	
abzgl. Förderung Z-Feu	-120.000,00 €
abzgl. Förderung A-Stock (vorläufig)	-150.000,00 €
abzgl. Verkauf Alte Schule Aselfingen	-90.000,00 €
abzgl. Verkauf Rathaus Achdorf (vorläufig) max. (Verkauf erst nach Bezug neuer Räumlichkeiten)	-80.000,00 €
abzgl. Verfügungsmittel OV	-15.000,00 €
abzgl. Eigenleistungen durch FW und Vereine	-50.000,00 €
Kommunaler Anteil	783.000,00 €

Die aktuellen Pläne sowie die Kostenberechnung werden vom Ing. Büro Schweizer überarbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht.